

### Anlage 3

Pflegekonzept für das flächenhafte Naturdenkmal "Trockenmauer am Wingertsberg"

#### Pflegeziel

Damit die Trockenmauer ihre ökologische Funktion wieder erlangen kann, ist es notwendig, sie von Gehölzen weitgehend freizuhalten, die vorgelagerten Flächen offenzuhalten und langfristig wieder in Richtung Mager- und Trockenrasen zu entwickeln.

#### Maßnahmen in den ersten drei Jahren nach Inkrafttreten der Verordnung

- Um die Wüchsigkeit der Brombeeren und Brennesseln zu reduzieren und um sie langfristig von den Flächen zu verdrängen, müssen sie regelmäßig geschnitten und, soweit möglich, mit Wurzeln entfernt werden.
- Der Schnittabfall ist von der Fläche abzuräumen, um einer Nährstoffanreicherung entgegenzuwirken.

Beide Maßnahmen sind dreimal im Jahr durchzuführen (Ende Mai, Ende Juli und Ende September).

- Beim letzten Termin sind außerdem die nicht von Brombeeren und Brennesseln bewachsenen Flächen zu mähen.
- Stockausschläge der gefälltten Gehölze sind im Herbst ebenfalls zu entfernen, nur die Austriebe der Weißdornbüsche sind zu belassen.
- Sämtliche Gehölze, die sich in der Mauer ansiedeln, sind mit Wurzeln zu entfernen.

Nach Ablauf der Pflege in den ersten 3 Jahren ist die Mahd und die Mauerpflege mindestens 1 mal pro Jahr durchzuführen.